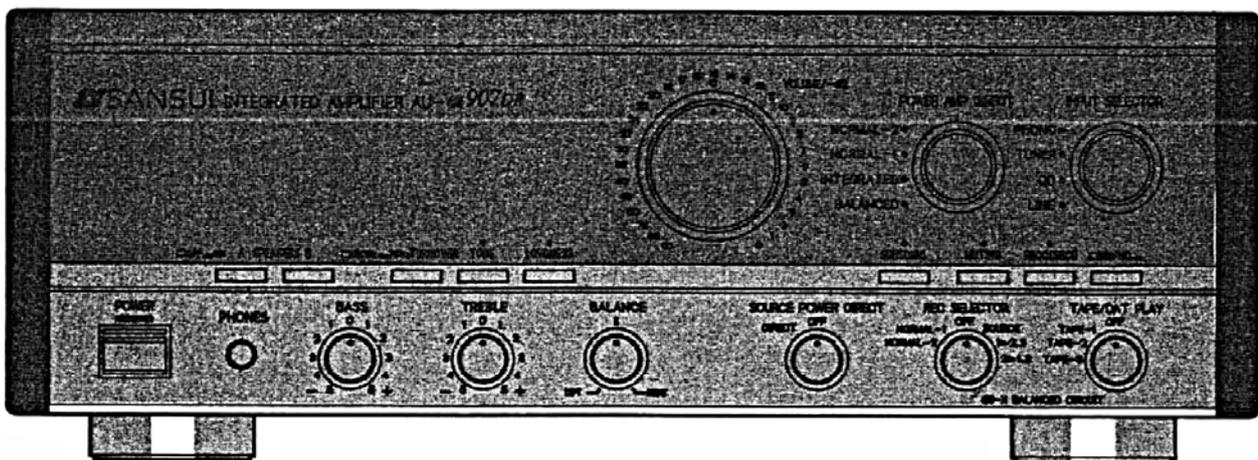


 **SANSUI**

*INTEGRATED AMPLIFIER*

**AU- $\alpha$ 907DR**

BETRIEBSANLEITUNG



# INTEGRATED AMPLIFIER

# AU- $\alpha$ 907DR

---

## BETRIEBSANLEITUNG

---

**CAUTION**RISK OF ELECTRIC SHOCK  
DO NOT OPEN

VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERHINDERN DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) NICHT ENTFERNEN. ES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE IM INNERN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Der Blitz mit dem Pfeil an der Spitze in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer vor nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ im Produkt warnen, die eine Stromschlaggefahr für Personen darstellen kann.



Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen im mit dem Gerät mitgelieferten Text aufmerksam machen.

### Inhaltsverzeichnis

Vorsichtsmaßnahmen .....	3
Anschlüsse .....	4
Bedienungsanleitung-Frontplatte .....	8
Bedienungsanleitung .....	11
Technische Daten .....	15

---

**WARNUNG:** Setzen Sie dieses Gerät zur Verhütung von Feuer- und Stromschlaggefahr weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

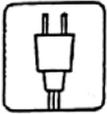
- Die Modell- und die Seriennummer Ihres Gerätes sind auf der Geräterückseite angegeben.
  - SANSUI weist aus, daß dieses Produkt gemäß der EWG-Vorschrift 82/499 gebaut ist.
-

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses hochwertigen SANSUI-Produktes.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, diese Betriebsanleitung gründlich durchzulesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um sich voll mit allen seinen Merkmalen vertraut zu machen und immer optimale Leistung zu gewährleisten.

Um die Erläuterung zu vereinfachen, können die Abbildungen manchmal vom Original abweichen

## Vorsichtsmaßnahmen



### Netzstecker

Zum Trennen des Netzkabels von der Steckdose immer am Stecker, nicht am Kabel, anfassen und abziehen. Zur Verhütung von Stromschlag den Netzstecker nie mit nassen Händen anschließen oder abziehen.

\* Denken Sie daran, den Netzstecker aus der Steckdose abzuziehen, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen.



### Gehäuse und Bodenplatte nicht abnehmen

Werden Inspektionen oder Justierungen im Geräteinnern ausgeführt, so kann dies zu Fehlfunktionen und Stromschlag führen. Keine Teile im Innern des Gerätes berühren.

SANSUIs Garantie erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigungen der Geräteleistungen, die auf unbefugte Eingriffe im Innern des Gerätes zurückzuführen sind.



### Die Ventilationsöffnungen nicht blockieren

Die Ventilationsöffnungen auf der Geräteoberseite sollten nicht durch das Ablegen von Schallplatten oder anderen Gegenständen blockiert werden, weil dadurch die Temperatur im Geräteinnern steigt, was Ausfall oder Fehlfunktionen des Gerätes bewirken kann.



### Vorsichtsmaßnahmen zur Installation

Um Beeinträchtigungen der Leistung oder Fehlfunktion zu vermeiden, sollte das Gerät nicht an folgenden Orten aufgestellt werden:

- \* In direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern usw.
- \* An Orten mit hoher Feuchtigkeit oder Nässe.
- \* An Orten mit schlechter Luftzirkulation, wo das Gerät Staub oder Schmutz ausgesetzt ist.
- \* Auf unstablen, unebenen oder leicht vibrierenden Unterlagen.



### Zum Reinigen des Gerätes keine Verdüner benutzen

Gehäuse und Schalltafel ab und zu mit einem weichen Tuch abreiben. Die Verwendung von Verdünnern, Alkohol oder leichtflüchtigen Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, weil es dadurch zu Beschädigung der Oberfläche, Fleckenbildung und Abreiben der Markierungen kommen kann.

Keine Insektensprays in der Nähe des Gerätes verwenden.

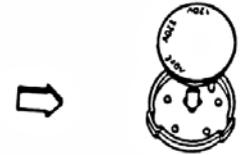
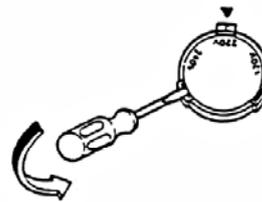
### Vor dem Anschluß des Netzsteckers

Vor dem Anschluß des Netzsteckers an die Steckdose auf jeden Fall sicherstellen, daß die eingestellte Spannung mit der regionalen Netzspannung übereinstimmt. Wenn die Spannung des Gerätes falsch eingestellt ist, kann dies zu Feuerausbruch oder Beschädigung des Gerätes führen. Wenn das Gerät nicht der regionalen Netzspannung entsprechend korrekt eingestellt ist, führt man die nachstehend aufgeführten Anleitungen aus:

- Geräte mit einem 120V/220V/240V-Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) an der Rückwand  
Diese Geräte werden mit Hilfe der Spannungswahl (VOLTAGE SELECTOR) entweder auf 120V, 220V oder 240V eingestellt. Zur Umschaltung der voreingestellten Spannung kann man einen normalen Schraubenzieher verwenden, um den Stecker zu entfernen woraufhin man ihn dann mit der Markierung ( ◀ ) auf die gewünschte Spannung ausgerichtet wieder einsetzt.

VOLTAGE SELECTOR

VOLTAGE SELECTOR



- Geräte mit einem 220V/240V-Spannungswahlschalter (VOLTAGE SELECTOR) an der Rückwand  
Diese Geräte werden mit Hilfe des Spannungswahlschalters (VOLTAGE SELECTOR) entweder auf 220V oder 240V eingestellt. Zum Ändern der Spannung einen normalen Schraubenzieher o. ä. benutzen, um den Schalter zu verschieben.

VOLTAGE SELECTOR

VOLTAGE SELECTOR



220V ↔ 240V  
~ 50 Hz

Eingestellt auf 220V



220V ↔ 240V  
~ 50 Hz

Eingestellt auf 240V

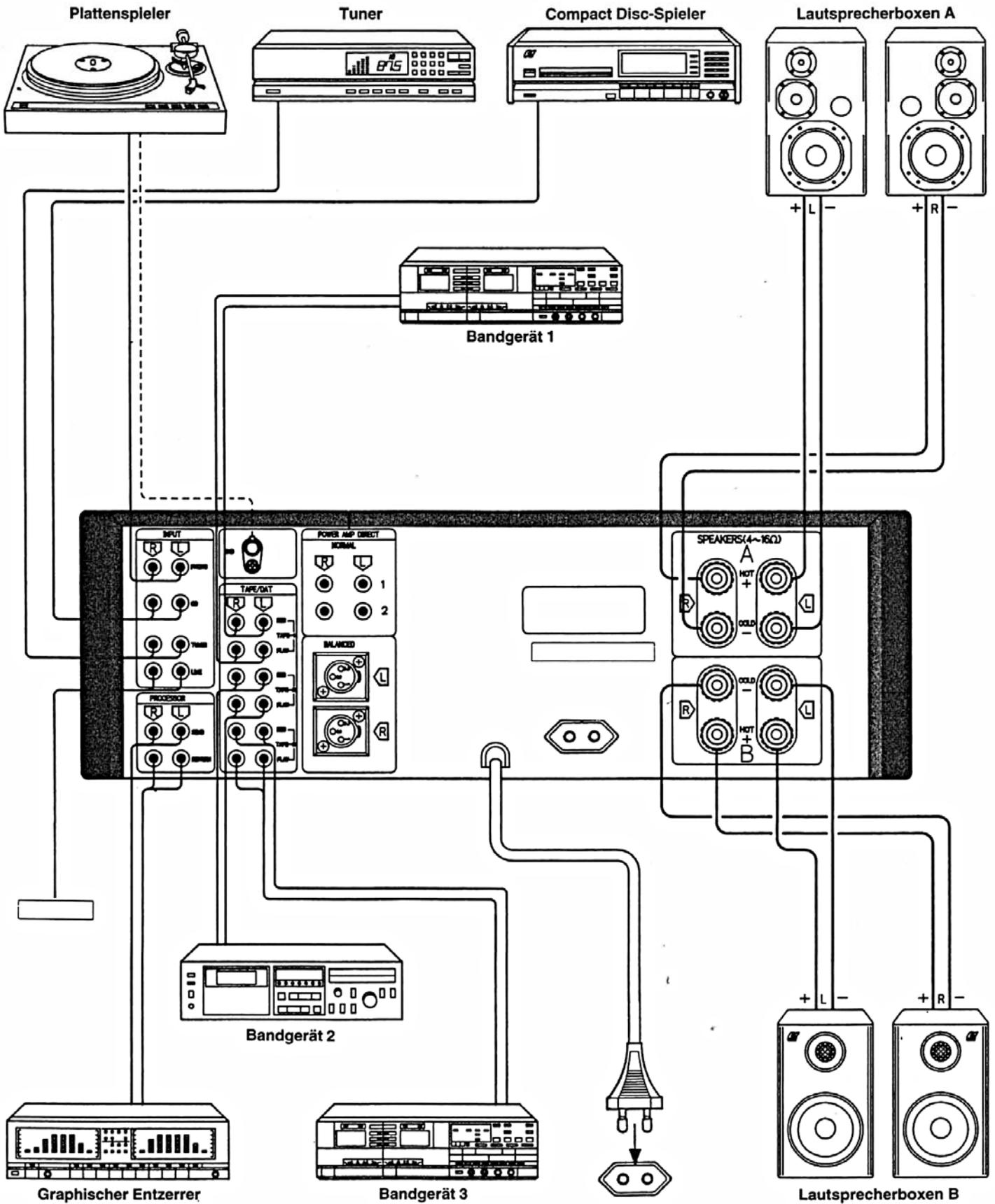
- Geräte ohne Spannungswahlschalter

Für einige Gebiete bestimmte Geräte sind wegen der dort geltenden Gesetze und Vorschriften nicht mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet. Solche Geräte werden auf die Netzspannung des Gebietes voreingestellt, in dem sie vertrieben werden.

Soll Ihr Gerät in einem Gebiet mit anderer Netzspannung betrieben werden, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte SANSUI Kundendienststelle.

Dieses Gerät strahlt Wärme am besten ab, wenn es auf einer ebenen Fläche abgestellt wird. Das Gerät nicht hochkant stellen oder in einem Winkel aufstellen.

# Anschlüsse



Die Ausführung des Netzsteckers hängt vom jeweiligen Verkaufsgebiet sowie örtlichen Bestimmungen und Vorschriften ab.

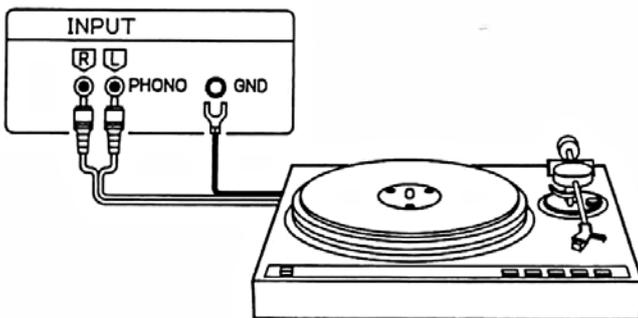
Beim Lesen der folgenden Erklärung auf den Anschlußplan auf Seite 4 Bezug nehmen.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen

- \* Beim Anschließen entweder den Netzstecker von der Steckdose abziehen oder die Stromzufuhr mit der Netztaaste (POWER) des Gerätes abschalten.
- \* Sicherstellen, daß die Anschlüsse für die linken und rechten Kanäle richtig hergestellt werden (L zu L und R zu R).
- \* Alle Stecker fest einstecken. Falsche Anschlüsse können Störgeräusche hervorrufen.

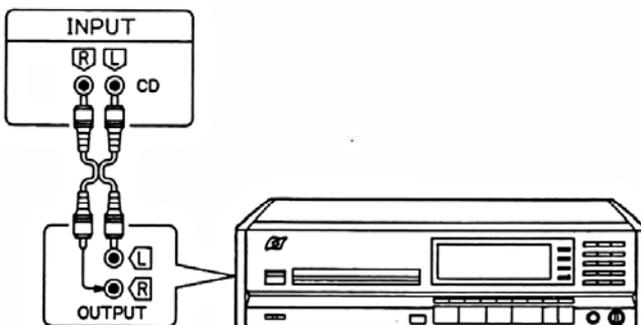
## PLATTENSPIELER

Den Stecker des linken (weißen) Ausgangskabels des Plattenspieler an den L PHONO-Anschluß, und den rechten (roten) Stecker an den R PHONO-Anschluß anschließen. Wenn Ihr Plattenspieler mit einem Erdungskabel ausgestattet ist, dieses an die Erdungsklemme (GND) des Gerätes anschließen; falls jedoch dadurch der Brumm verstärkt wird, das Erdungskabel wieder abklemmen.



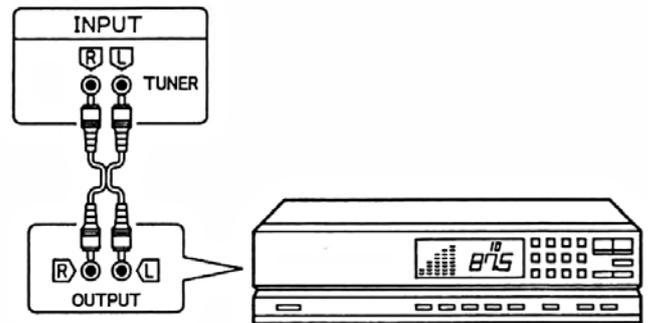
## COMPACT DISC-SPIELER

Die Buchsen CD an die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) des Compact Disc-Spielers mit dem Cinchkabel anschließen.



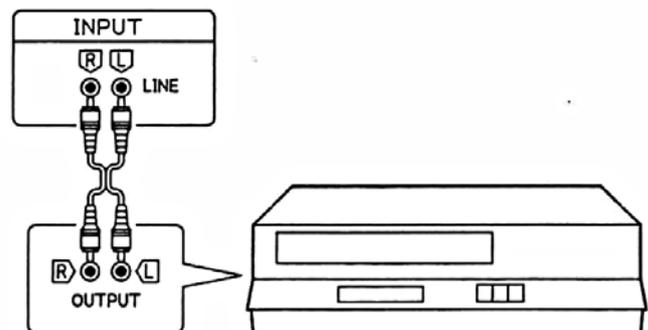
## TUNER

Die Buchsen TUNER an die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) des Tuners mit dem Cinchkabel anschließen.



## Buchsen LINE

Die Buchsen LINE haben dieselben elektrischen Eigenschaften wie die Buchsen CD und TUNER. Dies bedeutet, daß sie als Audio-Ausgänge für einen Bildplattenspieler oder Fernseh-Tuner verwendet werden können. Die Buchsen LINE mit dem Cinchkabel an die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) an der Komponente anschließen.



# Anschlüsse

## BANDGERÄT

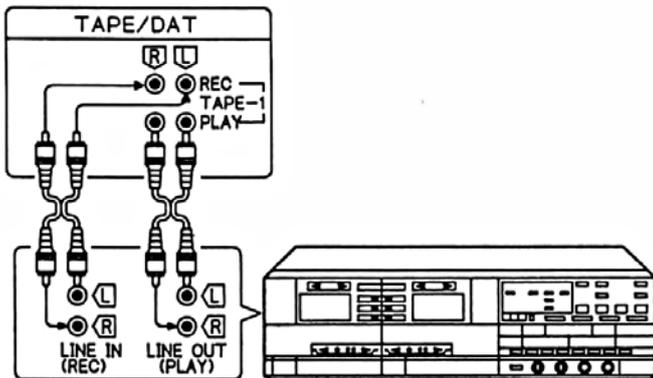
Drei Paar Buchsen TAPE/DAT sind zum Anschließen von Bandgeräten vorhanden. Diese Buchsen ermöglichen den Anschluß von bis zu drei Bandgeräten, um gleichzeitiges Aufnehmen oder Überspielen von Bändern (1 ► 2-3, 2 ► 1-3) durchzuführen.

### Aufnahmeanschlüsse:

Die Buchsen TAPE REC mit einem Cinchkabel mit den Eingangsbuchsen (LINE IN) des Bandgerätes verbinden.

### Wiedergabeanschlüsse:

Die Buchsen TAPE PLAY mit einem Cinchkabel mit den Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des Bandgerätes verbinden.

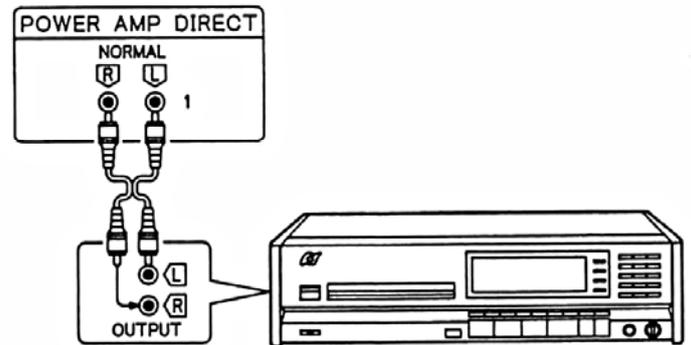


## Buchsen POWER AMP DIRECT

Den Anschluß an die Buchsen POWER AMP DIRECT vornehmen, wenn ein CD-Spieler oder ein anderes Gerät direkt an das Leistungsverstärkerteil ohne Gebrauch des Vorverstärkerteils angeschlossen werden soll.

## Anschluß an die Buchsen NORMAL(-1, -2)

An diese Buchsen kann ein CD-Spieler oder Tuner angeschlossen werden. Die Buchsen NORMAL (-1, -2) dieses Gerätes mit Hilfe eines Cinchsteckers mit den Buchsen OUTPUT des gewählten Bausteines verbinden.



## DAT-Bandgerät (Digital Audio Tape Recorder) oder PCM-Audioprozessor

Ein DAT-Bandgerät oder einen PCM-Audioprozessor an die Buchsen TAPE/DAT anschließen.

### Aufnahmeanschluß:

Die Buchsen TAPE REC über ein Cinchstecker mit den Eingangsbuchsen (LINE IN) des DAT-Bandgerätes bzw. PCM-Audioprozessors verbinden.

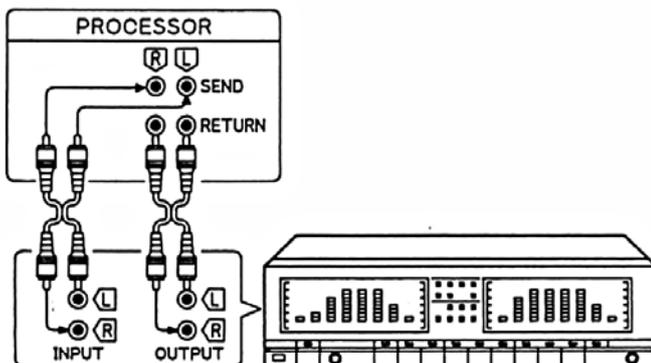
### Wiedergabeanschluß:

Die Buchsen TAPE PLAY über ein Cinchstecker mit den Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des DAT-Bandgerätes bzw. PCM-Audioprozessors verbinden.

## Buchsen PROCESSOR

An diese Buchsen wird ein Graphic Equalizer oder Sound-Prozessor angeschlossen. Sie eignen sich auch für den Anschluß eines Audio/Video-Gerätes.

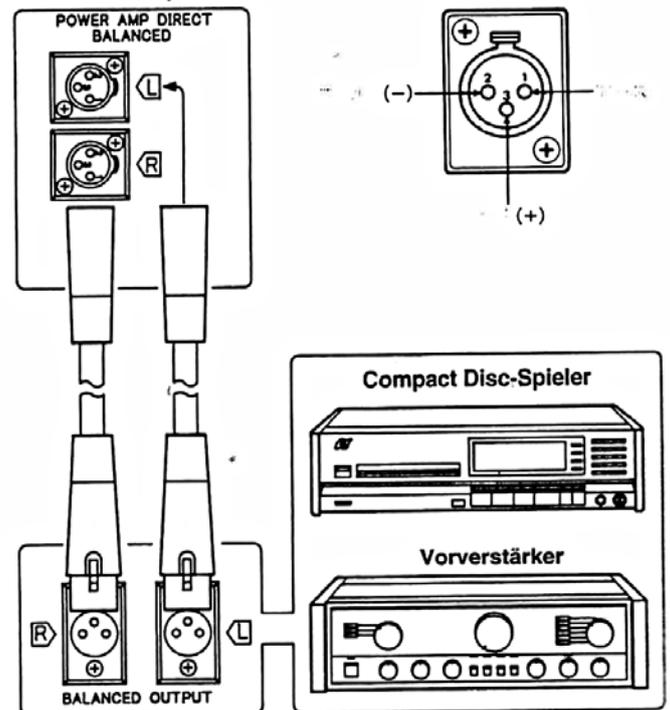
Zur Verbindung der Buchsen SEND mit den Buchsen INPUT des gewählten Bausteines Cinchkabel verwenden. Dies gilt auch für die Verbindung der Buchsen RETURN mit den Buchsen OUTPUT.



## Anschluß an die Buchsen BALANCED

Zur Verbindung der Buchsen BALANCED mit den Buchsen OUTPUT des gewählten Bausteines einen als Sonderzubehör erhältlichen Cannon-Steckverbinder verwenden.

Die Abbildung zeigt die Polung des Cannon-Steckverbinders. Beim Anschluß auf richtige Polung achten.



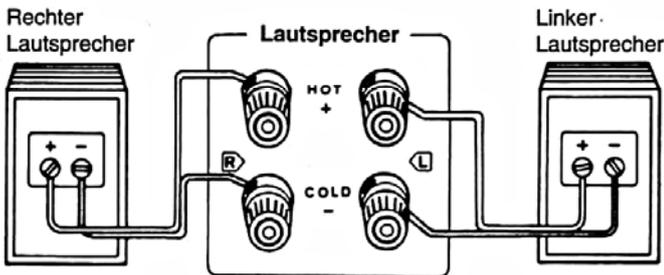
## Lautsprecherboxen

Die Lautsprecherboxen mit den Lautsprecherkabeln an die SPEAKERS-Klemmen an der Geräterückseite anschließen. Zwei Lautsprecherpaare können angeschlossen werden, und zwar je eines an die SPEAKERS-Klemmen SYSTEM-A und SYSTEM-B.

Von vorn (der Hörposition) aus gesehen, sollte die auf der linken Seite aufgestellte Box an die mit „L“ (links) bezeichneten Klemmen, die auf der rechten Seite aufgestellte Box an die mit „R“ (rechts) bezeichneten Klemmen angeschlossen werden.)

Auf polaritätsrichtigen Anschluß der Boxen an die Lautsprecherklemmen achten (+ zu +, - zu -). Werden die Polaritäten einer Box vertauscht, so scheint der Klang bei der Wiedergabe in der Mitte zwischen beiden Boxen zu fehlen und die Aufstellung der Instrumente läßt sich nicht klar erkennen, was eine Beeinträchtigung des Stereoeffektes zur Folge hat, die sich durch sorgfältiges Vorgehen beim Herstellen der Lautsprecheranschlüsse vermeiden läßt.

\* Beim Anschließen darauf achten, daß die blanken Leiter der Lautsprecherkabel sich nicht von den Anschlußklemmen lösen und nicht mit anderen Klemmen in Berührung kommen.



## Hinweise zur Lautsprecherimpedanz

Wenn zwei Lautsprecherpaare an die Klemmen SYSTEM-A und SYSTEM-B angeschlossen sind und diese separat betrieben werden sollen, darf ihre Nennimpedanz zwischen 4 und 16 Ohm betragen. Wenn die zwei Lautsprecherpaare jedoch zusammen verwendet werden sollten (A und B), sollte die Nennimpedanz beider Paare 8 Ohm oder mehr betragen.

Falls ein Lautsprechersystem eine Nennimpedanz von weniger als 8 Ohm aufweist, tritt unter Umständen die Schutzschaltung während der Wiedergabe in Funktion, oder es kommt zu einer Funktionsstörung.

## Kaltgerätesteckdosen

Dieses Gerät ist mit zusätzlichen Kaltgerätesteckdosen ausgestattet, die zweckmäßigerweise zum Anschluß eines Tuners, eines Bandgerätes oder eines Plattenspieler verwendet werden können.

### SWITCHED (100W KAPAZITÄT):

Die angeschlossene Komponente wird durch Betätigen der Taste POWER des Gerätes ein- und ausgeschaltet.

### UNSWITCHED (250W Kapazität):

Die angeschlossene Komponente wird ohne Rücksicht auf die Stellung der Taste POWER des Gerätes mit Strom versorgt.

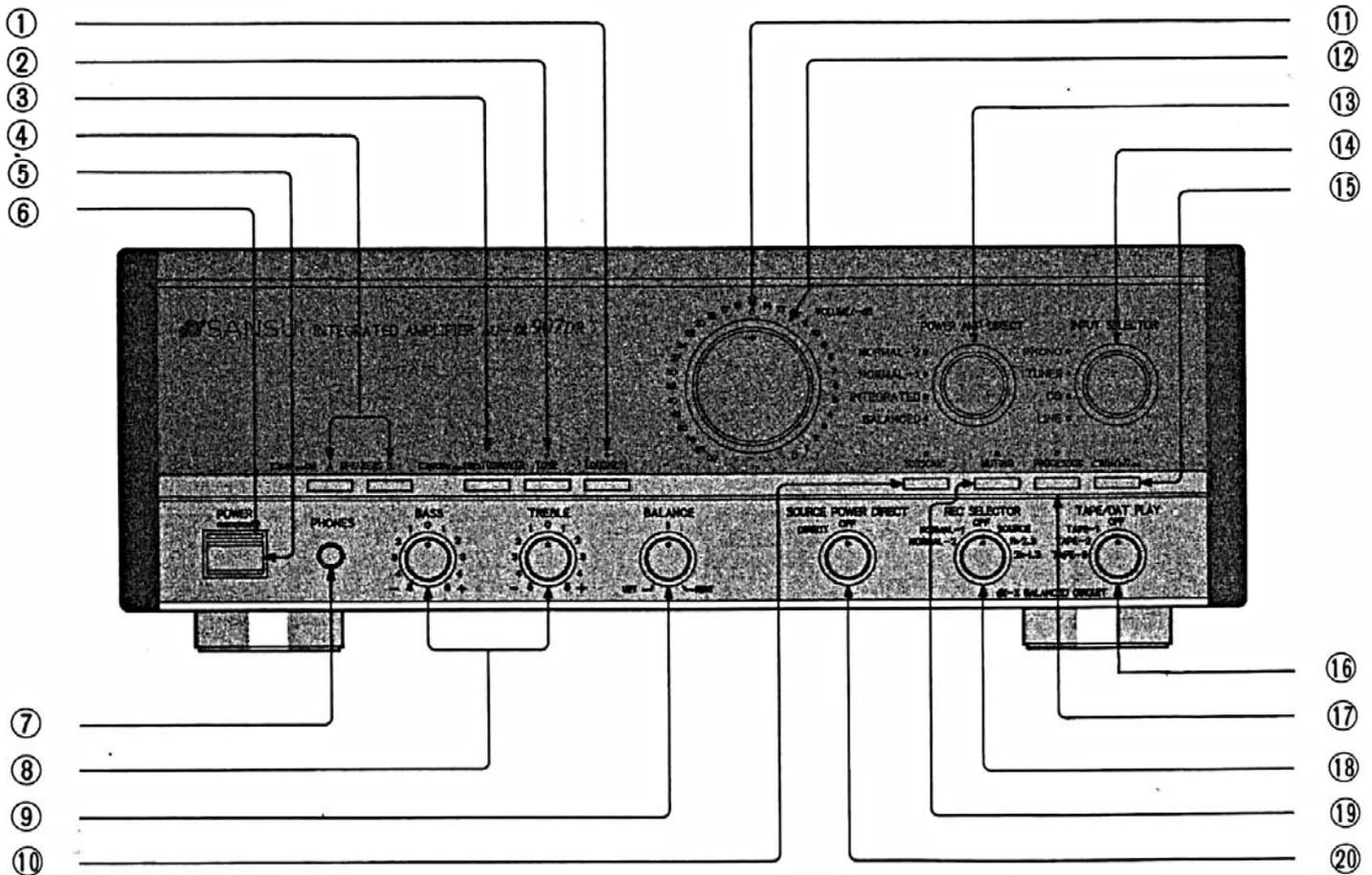
Es ist äußerst gefährlich, ein Elektrogerät anzuschließen, dessen Leistungsaufnahme die Nennbelastbarkeit übersteigt. Überprüfen Sie daher vor dem Anschließen die Leistungsaufnahme des Gerätes oder der Komponente.

\* Die Wechselstromsteckdosen stehen unter Hochspannung; deshalb dürfen keine Haarnadeln oder sonstigen Metallgegenstände hineingesteckt werden, da sonst Stromschlaggefahr besteht.

\* Geräte für den europäischen Markt sind mit einer ungeschalteten Steckdose ausgerüstet.

**ANMERKUNG:** Je nach dem Verkaufsgebiet sind die Profile der Kaltgerätesteckdosen unter Umständen von den in der Abbildung gezeigten abweichend.

# Bedienungsverfahren Frontplatte



## 1. Schalter für gehörrichtige Lautstärkekontur (LOUDNESS)

Bei abnehmender Lautstärke wird das menschliche Ohr für hoch- und tieffrequente Töne zunehmend unempfindlich. Beim Hören mit geringer Lautstärke werden solche Töne nur schwach und undeutlich wahrgenommen. Dafür kann ein Ausgleich geschaffen werden, wenn man diesen Schalter beim Hören mit geringen Lautstärkepegeln drückt. Dabei leuchtet die dazugehörige Anzeige auf, und tief- oder hochfrequente Töne werden auf einen Pegel angehoben, der eine richtige Gesamtbalance des Klangs gewährleistet.

Beim nochmaligen Drücken des Schalters geht die Anzeige aus, die Loudness-Schaltung wird abgeschaltet und ein normaler (linearer) Frequenzgang wiederhergestellt.

## 2. Klangregelschalter (TONE)

Um die Klangqualität mittels der Klangregler einstellen zu können, muß zuerst dieser Schalter gedrückt werden, worauf zur Bestätigung der Aktivierung eine Kontrollampe aufleuchtet.

Durch Ausrasten dieses Schalters erlischt die Kontrollampe, die Klangregelschaltungen werden vom Signalgang isoliert und der Verstärker liefert einen linearen Frequenzgang.

## 3. TURNOVER-Schalter

Mit diesem Schalter wird beim Einstellen des Basses mit dem BASS-Regler die Übergangsfrequenz gewählt.

Wenn der Schalter auf "150 Hz" gestellt wird, zeigt der Regler ab 150 Hz Wirkung; wird der Schalter auf "75 Hz" eingestellt, wirkt der Regler ab 75 Hz.

## 4. Lautsprecherschalter (SPEAKERS)

Drücken Sie entsprechend den Klemmen, an welchen die Lautsprecher-Systeme angeschlossen sind, entweder den Schalter SPEAKERS-A oder SPEAKERS-B auf "ON", worauf der Ton über die Lautsprecher wiedergegeben wird. Wenn zwei Schalter auf "ON" gedrückt sind, kann der Ton gleichzeitig über zwei Lautsprecherpaare abgehört werden.

Wenn Sie nur über Kopfhörer und nicht über Lautsprecher hören wollen, rasten Sie alle Schalter SPEAKERS auf "OFF" aus.

## 5. Netztaсте (POWER) und

## 6. Schutzstromkreislampe (PROTECTOR)

Der Verstärker wird mit Strom versorgt, wenn diese Taste gedrückt wird und die Kontrolllampe blinkt. Nach einigen Sekunden hört die Kontrolllampe auf zu blinken und leuchtet stetig, wodurch angezeigt wird, daß der Verstärker nun voll betriebsbereit ist.

Durch Ausrasten der Netztaсте wird die Stromversorgung abgeschaltet.

- \* Solange die Kontrolllampe blinkt, erfolgt keine Tonwiedergabe über die Lautsprecher. Falls die Kontrolllampe während des Betriebs zu blinken anfängt, bedeutet dies, daß die eingebaute Schutzschaltung aufgrund einer Störung im Innern des Verstärkers aktiviert wurde.

## 7. Kopfhörerbuchse (PHONES)

Diese Buchse dient zum Anschluß des Kopfhörers. Den Stecker des Stereokopfhörers hier anschließen.

- \* Wenn Sie Ihren Kopfhörer nicht benutzen wollen, achten Sie stets darauf, daß der Klinkenstecker abgezogen ist.

## 8. Klangregler (BASS, TREBLE)

Wenn die Kontrolllampe TONE aufleuchtet, kann die Klangqualität mittels dieser Regler und Tasten beeinflußt werden.

Die Bässe werden verstärkt, wenn der Regler BASS von seiner Mittelstellung "0" im Uhrzeigersinn gedreht wird, während sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abgeschwächt werden. Die Taste TURNOVER dient zur Wahl der Grenzfrequenzen 150 Hz oder 75 Hz, ab denen der Baßregler wirksam ist.

Die Höhen werden verstärkt, wenn der Regler TREBLE von seiner Mittelstellung "0" im Uhrzeigersinn gedreht wird, während sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abgeschwächt werden.

- \* Wenn die Kontrolllampe TONE erloschen ist, bedeutet dies, daß der Verstärker einen linearen Frequenzgang liefert und daß die Klangregler außer Funktion sind.

## 9. Balanceregler (BALANCE)

Mit dem BALANCE-Regler kann die Lautstärke der linken und rechten Lautsprecher eingestellt werden. Durch Drehen des Reglers aus der Mittelstellung nach links wird der linke Lautsprecher lauter als der rechte und umgekehrt.

Stellen Sie sie so ein, daß Sie an dem Platz, an dem Sie hören wollen, beide Lautsprecher gleich laut hören.

## 10. SUBSONIC-Schalter

Bei Drücken dieser Schalter leuchtet die Anzeige auf und tiefe Frequenzen (16 Hz) außerhalb des hörbaren Tonbereiches werden durch das Subsonic-Filter um 6 dB/Okt. abgeschwächt. Beim Abspielen verzogener Schallplatten werden ultratiefrequente Störgeräusche erzeugt, die zu Verzerrungen und damit zu einer schlechten Klangqualität führen. Dieses Filter bewirkt eine Reduzierung solcher Verzerrungen.

Beim nochmaligen Drücken dieser Schalter geht die Anzeige aus, und die Filterfunktion wird abgeschaltet.

## 11. POWER AMP DIRECT-Anzeige

Wenn der POWER AMP DIRECT-Schalter auf "NORMAL-1, -2" oder "BALANCED" eingestellt ist, leuchtet diese Anzeige.

## 12. VOLUME-Regler

Mit diesem Regler wird die Lautstärke der Lautsprecher- oder Kopfhörerwiedergabe geregelt. Der Maximale Ausgangspegel ist mit "0 dB" gekennzeichnet, die Dämpfung in -dB-Einheiten. In der "∞"-Position des Lautstärke-reglers ist die Lautstärke ganz zurückgedreht. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird die Lautstärke erhöht.

Mit diesem Knopf kann auch die Leistungsverstärker-Direktlautstärke-regelung gesteuert werden. Die Teilungsmarkierungen um den Regelknopf zur Steuerung auf die POWER AMP DIRECT-Anzeige ausrichten.

## 13. POWER AMP DIRECT-Schalter

Mit diesem Schalter kann der Vorverstärker des Gerätes umgangen und ein anderes Gerät zusammen mit dem Endverstärker dieses Gerätes verwendet werden.

### BALANCED:

Bei Gebrauch eines an die Buchsen POWER AMP DIRECT (BALANCED) angeschlossenen Bausteins.

### INTEGRATED:

Bei Gebrauch des Verstärkers als Integrationsverstärkers.

### NORMAL-1:

Bei Gebrauch eines an die Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-1) angeschlossenen Bausteins.

### NORMAL-2:

Bei Gebrauch eines an die Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-2) angeschlossenen Bausteins.

- \* Bei falscher Bedienung ist kein Ton zu hören.

- \* Normalerweise wird der Schalter auf "INTEGRATED" eingestellt.

## 14. Eingangswahlschalter

Diese Schalter dienen zur Wahl der gewünschten Programmquelle.

Bei Drücken eines Schalters leuchtet die Anzeige darüber auf.

**PHONO:** Diesen Schalter für Verwendung des an die Buchsen PHONO angeschlossenen Plattenspielers einstellen.

**TUNER:** Diesen Schalter für Empfang von Rundfunksendungen mit dem an die Buchsen TUNER angeschlossenen Tuner einstellen.

**LINE:** Diesen Schalter für Verwendung der an die Buchsen LINE angeschlossenen Komponente für Wiedergabe einstellen.

**CD:** Diesen Schalter bei Verwendung der an die Buchsen CD angeschlossenen Compact Disc-Spieler einstellen.

- \* Achten Sie darauf, den gewünschten Schalter (nur einen!) fest zu drücken.

# Bedienungsverfahren Frontplatte

---

## 15. MM/MC-Schalter

Je nach Ausgangsspannung des Plattenspieler-Tonabnehmers diesen Schalter auf "MM" oder "MC" einstellen.

Bei Verwendung eines Drehmagnet-Tonabnehmers (MM) oder eines anderen Tonabnehmers mit hohem Ausgang den Schalter auf "MM" einstellen. Bei Verwendung eines dynamischen Tonabnehmers (MC) oder eines anderen Tonabnehmers mit niedrigem Ausgang den Schalter auf "MC" einstellen.

## 16. TAPE/DAT-Schalter

Dieser Schalter wird für Audio-Wiedergabe mit dem an die Buchsen TAPE/DAT angeschlossenen Bandgeräten oder DAT (Digital-Audio-Tape-Recorder) verwendet.

Durch Drehen des TAPE/DAT-Schalters leuchtet zuerst die TAPE-1-, TAPE-2 oder TAPE-3-Anzeige auf und Bandwiedergabe ist möglich. Dann den Schalter einstellen, der den Buchsenanschlüssen entspricht.

**TAPE-1:** In dieser Stellung werden Bänder von einem Bandgerät abgespielt, das an die Buchsen TAPE/DAT-1 angeschlossen ist.

**TAPE-2:** In dieser Stellung werden Bänder von einem Bandgerät abgespielt, das an die Buchsen TAPE/DAT-2 angeschlossen ist.

**TAPE-3:** In dieser Stellung werden Bänder von einem Bandgerät abgespielt, das an die Buchsen TAPE/DAT-3 angeschlossen ist.

\* Wenn Bandgerät oder DAT nicht verwendet werden sollen, den TAPE/DAT-Schalter erneut betätigen, um die TAPE-1-, 2- oder 3-Anzeige auszuschalten. Die mit einem Eingangswahlschalter gewählte Programmquelle kann nicht gehört werden, wenn noch eine der obigen Anzeigen leuchtet.

## 17. PROCESSOR-Schalter

Bei Verwendung eines an die Buchsen PROCESSOR angeschlossenen Graphic Equalizers oder Sound-Prozessors diesen Schalter drücken. Die Anzeige leuchtet auf, um zu symbolisieren, daß der Baustein nun betätigt werden kann.

\* Wenn das an die Buchsen PROCESSOR angeschlossene Gerät nicht verwendet wird, oder wenn kein Gerät an diesen Buchsen angeschlossen ist, ist kein Ton zu hören, solange diese Anzeige nicht aus ist.

## 18. REC SELECTOR-Schalter

Um eine Bandaufzeichnung mit einem an die Buchsen TAPE/DAT angeschlossenen Baustein zu machen, diesen Schalter auf die der aufnehmenden Programmquelle entsprechende Position einstellen.

**NORMAL-1:** Für Aufnahme von einem an die Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-1) angeschlossenen Bausteins.

**NORMAL-2:** Für Aufnahme von einem an die Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-2) angeschlossenen Bausteins.

**TUNER:** Für Aufnahme einer Rundfunksendung

**OFF:** Wenn keine Aufnahme beabsichtigt ist.

In dieser Stellung ist die Aufnahmeschaltung abgeschaltet, und das Bandgerät hat keine Wirkung.

**SOURCE:** Für Aufnahme von der mit einem Eingangswahlschalter gewählten Programmquelle.

**1 ► 2-3:** Zum Überspielen auf ein Bandgerät oder ähnliches Gerät, das an die Buchsen TAPE/DAT-2 und 3 angeschlossen ist, von dem an den TAPE/DAT-1 angeschlossenen Baustein.

**2 ► 1-3:** Zum Überspielen auf ein Bandgerät oder ähnliches Gerät, das an die Buchsen TAPE/DAT-1 und 3 angeschlossen ist, von dem an den TAPE/DAT-2 angeschlossenen Baustein.

\* Die mit dem Eingangswahlschalter gewählte Programmquelle kann in jeder Position außer "SOURCE" während der tatsächlichen Aufnahme gehört werden.

## 19. Lautstärkedämpfungsschalter (MUTING)

Durch Drücken dieser Schalter wird die Lautstärke um 20 dB gedämpft. Drücken Sie diese Schalter, wenn Sie die Lautstärke vorübergehend reduzieren wollen; die Kontrollampe leuchtet auf, und der Ton wird gedämpft. Wenn die Schalter ausgerastet sind, geht die Kontrollampe aus, und die vorherige Lautstärke wird wiederhergestellt. Denken Sie daran, daß die Lautstärke mit dem Ausrasten der Taste plötzlich zunimmt.

## 20. SOURCE POWER DIRECT-Schalter

Dieser Schalter dient zur Vereinfachung des Signalwegs im Steuerverstärker und sorgt für einen besonders klar definierten Ton.

Durch Drücken dieses Schalters leuchtet die Anzeige auf, und die Programmquellendirektschaltung wird gewählt. Durch erneutes Drücken erlischt die Anzeige, und die ursprüngliche Schaltungskonfiguration wird gewählt.

\* Während diese Anzeige leuchtet, funktionieren BALANCE-Regler, SUBSONIC-Schalter und MUTING-Schalter nicht.

## Vor Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme überprüfen, ob die Bedienelemente wie nachfolgend beschrieben eingestellt sind.

- Den VOLUME-Regler bis zum Anschlag nach links drehen, um ihn auf die kleinste Lautstärke "∞" einzustellen.
- Den BALANCE-Regler in seine Mittelposition bringen.
- BASS- und TREBLE-Regler auf "0" (Mittelposition) stellen.
- Den REC SELECTOR auf "OFF" stellen.
- Den POWER AMP DIRECT-Schalter auf "INTEGRATED" stellen.
- Den TAPE/DAT-Schalter so einstellen, daß die TAPE-1-, TAPE-2- oder TAPE-3-Anzeige aus ist.
- PROCESSOR-, LOUDNESS-, SOURCE DIRECT-, MUTING-, SUBSONIC und TONE-Schalter ausschalten (jeweilige Anzeige ist aus).
- Den SPEAKERS-A- oder SPEAKERS-B-Schalter auf "ON" stellen, je nachdem, an welchen Klemmen die verwendeten Lautsprecher angeschlossen sind.

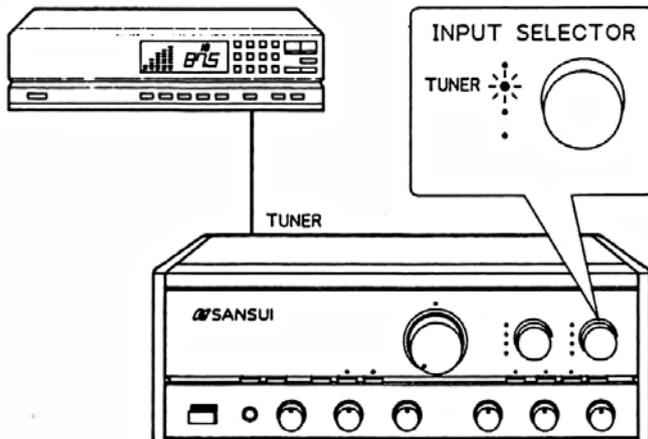
Nach diesen Überprüfungen den POWER-Schalter drücken, um das Gerät einzuschalten.

Die PROTECTOR-Anzeige blinkt, nachdem einige Sekunden vergangen sind, leuchtet sie ständig und der Verstärker ist betriebsbereit.

## Wiedergabe einer Programmquelle

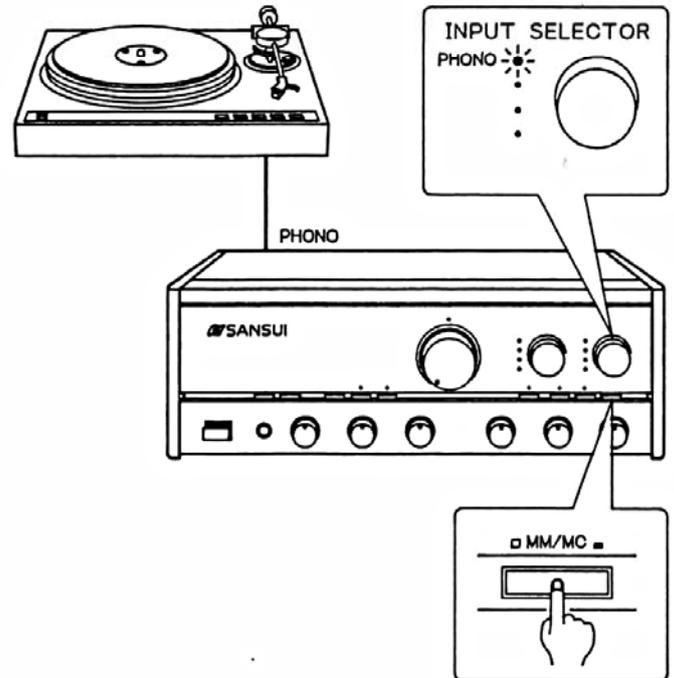
1. Den gewünschten Eingangswahlschalter oder TAPE/DAT-Schalter drücken, um die für die Wiedergabe vorgesehene Programmquelle zu wählen.

Für Rundfunkempfang: Den TUNER-Schalter drücken.



## Für Schallplattenwiedergabe:

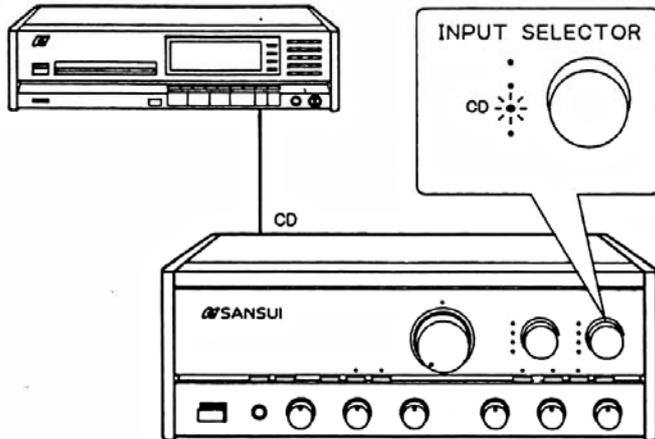
Den PHONO-Schalter und den MM/MC-Schalter entsprechend dem Tonabnehmer des Plattenspielers einstellen.



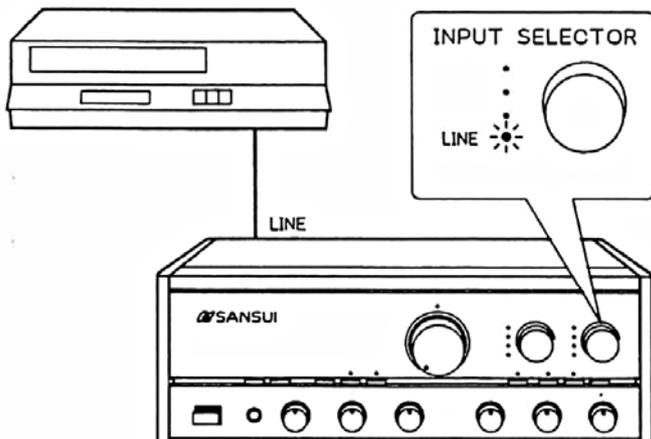
- Beim Abspielen verzogener Schallplatten werden ultratiefrequente Störungen erzeugt, die zu Verzerrungen und damit zu einer schlechten Klangqualität führen. Dieses Filter bewirkt eine Reduzierung solcher Verzerrungen. Bei nochmaligem Drücken dieser Schalter geht die Anzeige aus, und die Filterfunktion wird abgeschaltet.

# Bedienungsverfahren

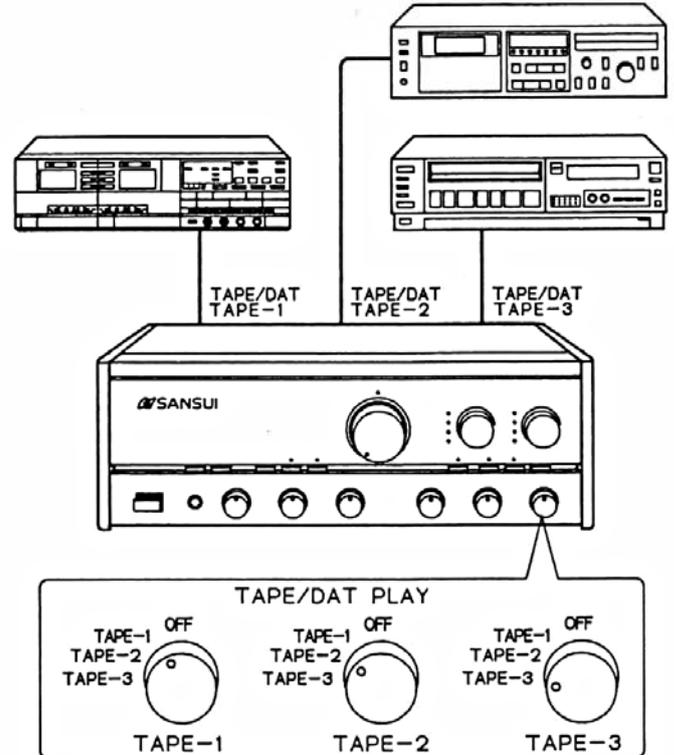
**Für Compact Disc-Wiedergabe:**  
Den CD-Schalter drücken.



**Für Wiedergabe einer an die Buchsen LINE angeschlossenen Komponente:**  
Den LINE-Schalter drücken.



**Für Bandwiedergabe:**  
Den TAPE/DAT-Schalter drücken und in Übereinstimmung mit dem verwendeten Bandgerät TAPE-1, TAPE-2 oder TAPE-3 Schalter einstellen.



## VORSICHT

Nach der Bandwiedergabe den TAPE/DAT-Schalter auf „OFF“ stellen, um die Anzeige TAPE-1, TAPE-2 oder TAPE-3 auszuschalten. Wenn noch eine dieser Anzeigen leuchtet, kann keine andere Programmquelle gehört werden.“

- \* Bedienen Sie das Gerät der Programmquelle.
- \* Den VOLUME-Regler allmählich nach rechts drehen, bis die gewünschte Lautstärke erzielt ist.
- \* Stellen Sie mit Hilfe des Reglers BALANCE eine Klangbalance zwischen dem rechten und linken Kanal her.
- \* Zum Beeinflussen der Klangqualität drücken Sie zuerst die TONE-Schalter, worauf die Kontrollampe durch Aufleuchten die Aktivierung der Klangregelschaltung anzeigt; dann betätigen Sie Regler BASS und TREBLE.
- \* Bei Verwendung eines Kopfhörers den Stecker des Kopfhörers an die PHONES-Buchse anschließen und danach den SPEAKERS-Schalter durch Drücken "OFF" ausschalten.
- \* Bei Wiedergabe mit geringer Lautstärke den LOUDNESS-Schalter drücken. Die Anzeige leuchtet auf, wonach die Höhen und Tiefen angehoben werden, um eine gehörrichtige Gesamtbalance des Wiedergabeklangs zu erzielen.

## Bespielen von Bändern

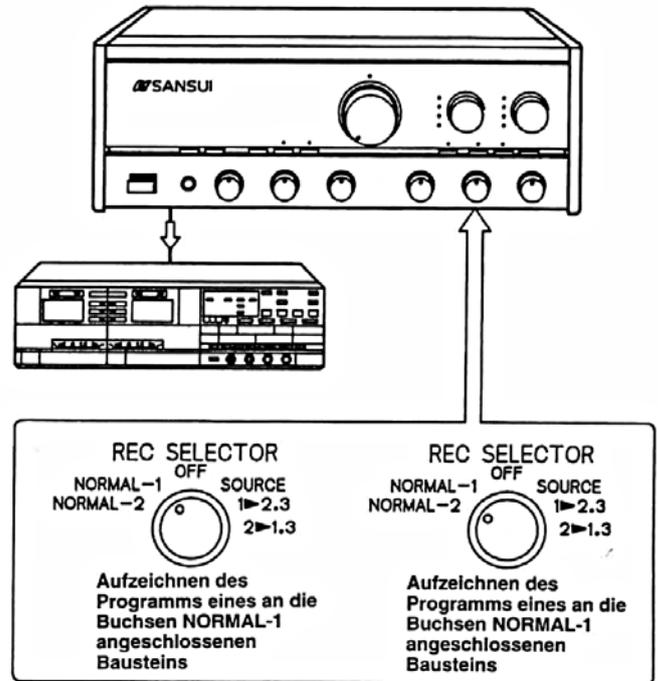
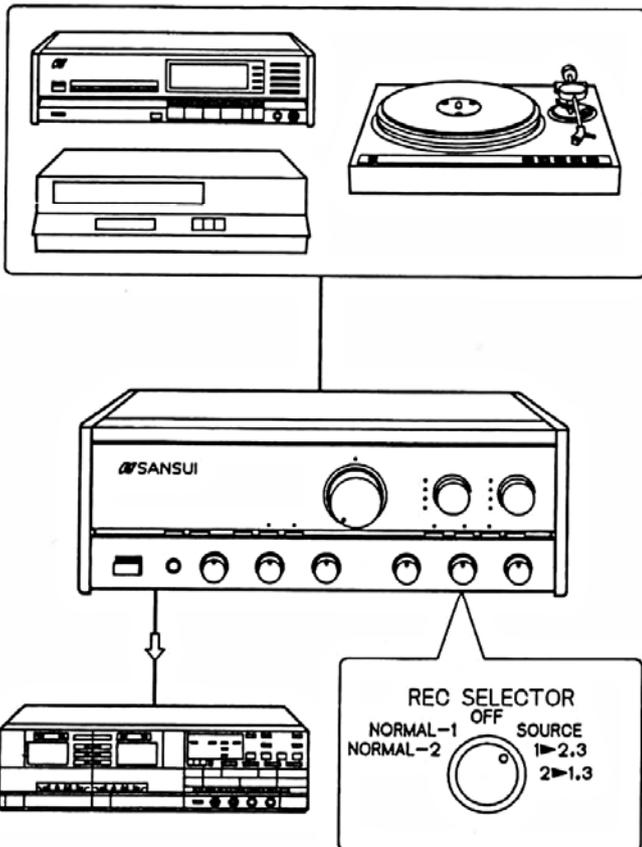
Eine Schallplatte, Compact Disc, Rundfunksendung oder ein anderes Programm eines an die Buchsen DIRECT (NORMAL-1, -2) angeschlossenen Gerätes kann von einem an die Buchsen TAPE/DAT (REC) angeschlossenen Bandgerät aufgenommen werden.

Zur Aufzeichnung des Programms eines an die Buchsen PHONO-, CD- oder LINE angeschlossenen Bausteins folgendermaßen vorgehen

1. Den REC SELECTOR auf "SOURCE" stellen.
2. Den Eingangswahlschalter drücken, der der aufzunehmenden Programmquelle entspricht (Plattenspieler, CD oder LINE).
3. Die Programmquelle abspielen.
4. Das Bandgerät einschalten, den Aufnahmepegel einstellen und mit der Aufnahme beginnen.

Aufzeichnen der Wiedergabe der Geräte, die an den POWER AMP DIRECT (NORMAL-1)- oder (NORMAL-2)-Buchsen angeschlossen sind

1. Den REC SELECTOR in Übereinstimmung mit der aufzunehmenden Programmquelle auf "NORMAL-1" oder "NORMAL-2" stellen.
2. Die Programmquelle spielen lassen.
3. Das Bandgerät einschalten, den Aufnahmepegel einjustieren und mit der Aufnahme beginnen.



- Die Einstellung des VOLUME-, BALANCE-, TONE-Reglers hat keinen Einfluß auf den Aussteuerungspegel oder die Klangqualität der aufgenommenen Signale, auch wenn die Regler betätigt werden. Signale von den Buchsen PROCESSOR (RETURN) können nicht aufgezeichnet werden.
- Während des Bandüberspielens kann eine andere Programmquelle über die Lautsprecher wiedergegeben werden. In diesem Fall die wiederzugebende Programmquelle mit dem Eingangswahlschalter wählen.

## Klangregelung

Der Klang ist manchmal aufgrund der Charakteristika der Lautsprecher oder des Tonabnehmers bzw. durch die akustischen Eigenschaften des Hörraums verformt. Der Klangregler gestattet, diese Veränderungen des Klangs auszugleichen und den Klang dem persönlichen Geschmack des Hörers anzugleichen. Zum Einstellen des Klangs den TONE-Schalter drücken, so daß die Anzeige auf dem Schalter leuchtet, und dann den BASS- und den TREBLE-Regler drehen. Die tiefen Frequenzen beispielsweise einer Baßgitarre können betont werden, indem der BASS-Regler von der Mitte aus im Uhrzeigersinn gedreht wird und können gedämpft werden, indem der Regler von der Mitte aus entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn gedreht wird. Die hohen Frequenzen beispielsweise von Becken können betont werden, indem der TREBLE-Regler von der Mitte aus im Uhrzeigersinn gedreht wird und können gedämpft werden, indem der Regler von der Mitte aus entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn gedreht wird.

## Stereobalance

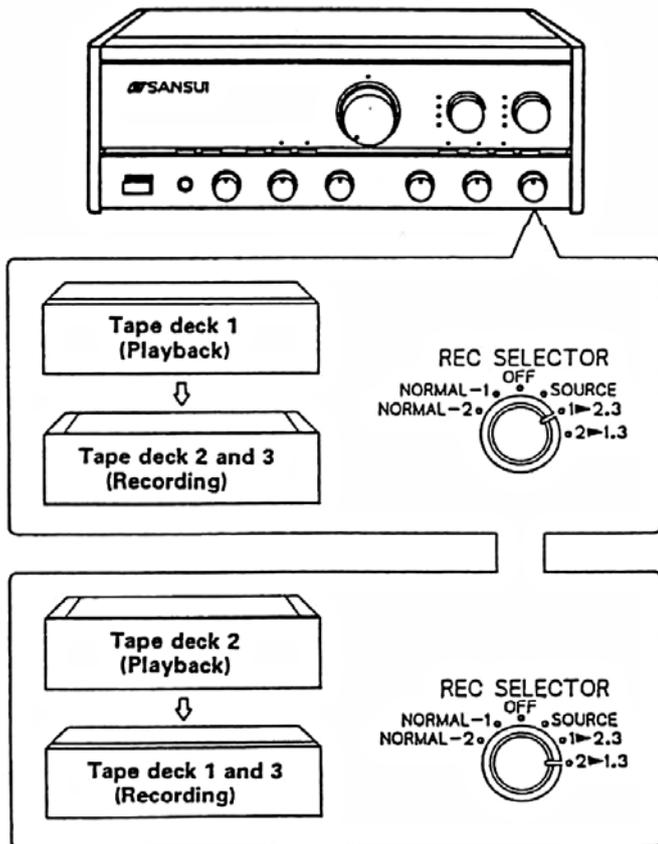
Die Stereobalance wird beeinflußt durch die Aufstellung des linken und rechten Lautsprechers, Unterschiede in den Lautsprecher-Wirkungsgraden, Möblierung des Hörraums usw. Wenn der linke und rechte Lautsprecher unterschiedliche Lautstärkepegel zu erzeugen scheinen oder wenn das Klangbild unbalanciert zu sein scheint, sollte die Stereobalance mit dem BALANCE-Regler eingestellt werden. Zum Einstellen der Stereobalance eine Mono-Programmquelle (MW-Sender oder Mono-Schallplatte) bei normaler Lautstärke wiedergeben und den BALANCE-Regler so einstellen, daß der Klang von der Mitte zwischen den beiden Lautsprechern gehört wird.

# Bedienungsverfahren

## Überspielen von einem Tonband auf das andere

Zwei Bandgeräte sind erforderlich, um den Inhalt eines bereits bespielten Tonbands auf ein anderes Band zu überspielen.

1. Stellen Sie den Schalter REC SELECTOR entweder auf "1 ➤ 2-3" oder "2 ➤ 1-3". Wenn Sie von Bandgerät 1 auf Bandgerät 2 und Bandgerät 3 überspielen, stellen Sie den Schalter auf "1 ➤ 2-3"; wenn Sie dagegen von Bandgerät 2 auf Bandgerät 1 und Bandgerät 3 überspielen wollen, stellen Sie ihn auf "2 ➤ 1-3".
  2. Machen Sie die Bandgeräte für Wiedergabe und Aufnahme betriebsbereit und beginnen Sie mit der Aufnahme.
- \* Bandüberspielen von Bandgerät 3 zu Bandgerät 1 und 2 ist nicht möglich.



- \* Während des Bandüberspielens kann eine andere Programmquelle über die Lautsprecher wiedergegeben werden. In diesem Fall die wiederzugebende Programmquelle mit dem Eingangswahl- oder POWER AMP DIRECT-Schalter wählen.
  - \* Durch Drücken des TAPE/DAT-Schalters und des TAPE-1-, TAPE-2- oder TAPE-3-Schalters in Übereinstimmung mit dem Wiedergabe-Bandgerät kann die Programmquelle während des Bandüberspielens gehört werden.
- Wenn das Aufnahme-Bandgerät eine Mithörkontrolle (Bandgerät mit Dreikopf-Bestückung und unabhängigen Aufnahme- und Wiedergabekopf) besitzt, kann der Ton der Aufnahme durch Drücken des dem Aufnahme-Bandgerät entsprechenden Schalters mitgehört werden.

## POWER AMP DIRECT-SCHALTER

Bei Gebrauch eines an die Buchsen POWER AMP DIRECT angeschlossenen Bausteins (wie z. B. CD-Spieler oder Tuner) folgendermaßen vorgehen.

1. Die Position des POWER AMP DIRECT-Schalters wählen.

### NORMAL-1:

Bei Gebrauch eines an den Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-1) angeschlossenen Bausteins.

### NORMAL-2:

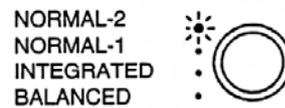
Bei Gebrauch eines an den Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-2) angeschlossenen Bausteins.

### BALANCED:

Bei Gebrauch eines an den Buchsen POWER AMP DIRECT (BALANCED) angeschlossenen Bausteins.

2. Den entsprechenden Baustein einschalten und mit der Wiedergabe beginnen.
3. Die Markierungen an der Außenseite des VOLUME-Reglers auf die POWER AMP DIRECT-Anzeige ausrichten und die Lautstärke einstellen.

### POWER AMP DIRECT



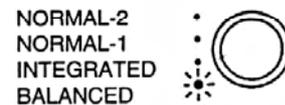
Bei Gebrauch eines an Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-2) angeschlossenen Bausteins.

### POWER AMP DIRECT



Bei Gebrauch eines an Buchsen POWER AMP DIRECT (NORMAL-1) angeschlossenen Bausteins.

### POWER AMP DIRECT



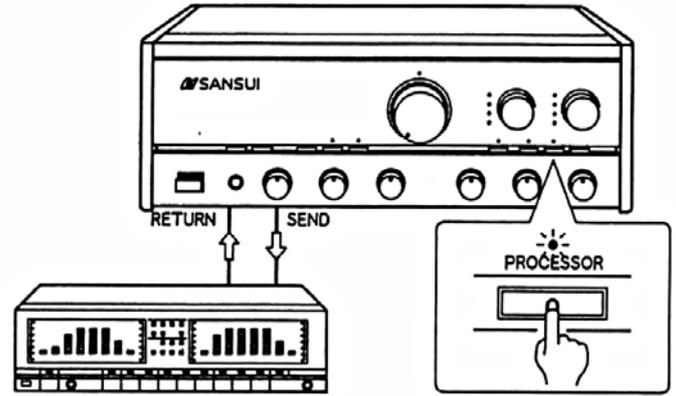
Bei Gebrauch eines an Buchsen POWER AMP DIRECT (BALANCED) angeschlossenen Bausteins.

- \* Beim Einstellen der Position POWER AMP DIRECT-Schalters den VOLUME-Regler bis zum Anschlag nach links drehen, um ihn auf die Position "∞" einzustellen.
- \* Den Schalter normalerweise auf "INTEGRATED" einstellen.
- \* Wenn der Schalter auf eine andere Position als "INTEGRATED" eingestellt ist, funktionieren BALANCE- und TONE-Regler sowie LOUDNESS-, MUTING- und SUBSONIC-Schalter nicht.

## PROCESSOR-Schalter

Bei Gebrauch eines an die Buchsen PROCESSOR angeschlossenen Bausteins (z. B. ein Graphic-Equalizer oder Sound-Prozessor) folgendermaßen vorgehen.

1. Den PROCESSOR-Schalter drücken, um die Anzeige zum Leuchten zu bringen.
  2. Die Programmquelle mit diesem Gerät abspielen und das an die Buchsen PROCESSOR angeschlossene Gerät betätigen.
- Wenn kein Gerät an die Buchsen PROCESSOR angeschlossen ist, oder wenn das hier angeschlossene Gerät nicht verwendet wird, sicherstellen, daß die Anzeige aus ist.



## Technische Daten

### Ausgangsleistung

Min. RMS effektive, beide Kanäle betrieben, von 20 bis 20.000 Hz, mit nicht mehr als 0,003% Klirrgrad..... 160W pro Kanal an 8 Ohm  
..... 190W pro Kanal an 6 Ohm

Lastimpedanz ..... 4 bis 16 Ohm

Intermodulationsverzerrung (60 Hz: 7 kHz = 4:1 SMPTE Methode)  
..... Weniger als 0,003%  
bei Nennausgangsleistung

### Frequenzgang (bei 1W)

Insgesamt (von CD) ..... DC – 300.000 Hz,  
..... + 0 dB, - 3 dB

POWER AMP DIRECT (PIN) ..... DC – 300.000 Hz,  
..... + 0 dB, - 3 dB

RIAA-Kurvenabweichung (Phono-MM, 20 Hz bis 20 kHz)  
..... + 0,2 dB, - 0,2 dB

Slew Rate ..... 200V/µsec (8 Ohm)

Rise time ..... 0,5 µsec

Dämpfungsfaktor ..... 150/8 Ohm

### Eingangsempfindlichkeit und Impedanz (bei 1 kHz)

PHONO (MC) ..... 300 µV/100Ohm

PHONO (MM) ..... 2,5 mV/47 Kiloohm

(Max. Eingangskapazität: ..... 210 mV bei 1 kHz, weniger als  
0,01 % Klirrgrad)

CD, TUNER, LINE ..... 150 mV/20 Kiloohm

TAPE/DAT PLAY-1, 2, 3 ..... 150 mV/20 Kiloohm

PROCESSOR RETURN ..... 150 mV/20 Kiloohm

### Ausgangspegel (1.000 Hz)

TAPE/DAT REC-1, 2, 3 ..... 150 mV into 47 Kiloohm

PROCESSOR SEND ..... 150 mV into 47 Kiloohm

### Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)

PHONO (MM) ..... 88 dB

PHONO (MC) ..... 70 dB

CD, TUNER, LINE ..... 110 dB

TAPE/DAT PLAY-1, 2, 3 ..... 110 dB

POWER AMP DIRECT ..... 120 dB

### Regler und Filter

BASS ..... ± 5 dB bei 50 Hz

TREBLE ..... ± 5 dB bei 15 kHz

SUBSONIC ..... - 3 dB bei 16 Hz (12 dB/oct)

MUTING ..... - 20 dB

LOUDNESS ..... + 4 dB bei 50 Hz

(VOLUME: auf - 30 dB) ..... + 3 dB bei 10 kHz

Stromversorgung ..... 230 V, 50 Hz

Stromverbrauch ..... 400 Watt

### Abmessungen

Breite ..... 460 mm

Höhe ..... 159 mm

Tiefe ..... 446 mm

### Gewicht

Netto ..... 33,0 kg

\* Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

\* Wegen örtlicher Gesetze und Bestimmungen sind in einigen Gebieten verkaufte Geräte nicht mit einstellbaren Spannungswählern ausgestattet.



SANSUI DEUTSCHLAND GMBH

Paul-Ehrlich-Straße 8 · 6074 Rödermark 2 · Telefon (0 60 74) 919-0 · Telex 4197 674 sans d · Telefax (0 60 74) 9 64 53